



Nachbarschaftshilfe Haar e. V.

Träger	Nachbarschaftshilfe Haar e. V.
Koordination	Im operativen Geschäft übernimmt die Geschäftsführerin die Koordination der Nachbarschaftshilfe.
Wirkungskreis	Gemeinde Haar, mit dem Angebot der Tagespflege für Senioren Noch angrenzende Gemeinden laut Vertrag mit den Pflegekassen

Es gibt uns seit ...

März 1972, also seit gut 42 Jahren

Wir bieten z. B. Unterstützung in folgenden Bereichen:

Im Seniorenbereich:

Seniorenhilfe wie hauswirtschaftliche Unterstützung, Einkaufs- und Begleitdienste
Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI (zusätzliche Betreuungsleistungen)
Essen auf Rädern
Beratung zur Wohnraumanpassung
Ambulanter Pflegedienst
Teilstationäre Tagespflege für Senioren

Im Kinder- und Familienbereich:

Kindertagespflege und Großtagespflege
Familienzentrum mit vielfältigen Kursangeboten und offene Treffs
Kinderpark für Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindergarten
Ferienbetreuung für Grundschüler und Mittelschüler der 5. und 6. Klasse
Förderkurs in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für Schüler der 2. bis 6. Klasse

Allgemeine Beratung, Vermittlung an andere Stellen oder Dienstleister

Bezahlen Hilfeempfänger etwas?

Je nach Unterstützungsleistung fallen unterschiedliche Kosten an.

Wen unterstützen wir?

Laut Satzung ist das Ziel des Vereins die Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen und die Förderung und Unterstützung von Kindern und Eltern.

Was leisten wir nicht?

Wir sind keine klassische Sozialstation

Keine stationäre Pflege

Keinerlei Rechtsauskünfte

Unsere Dienste kosten etwas, außer die Dienste in den Ehrenamtsprojekten „Familienpaten“ und „Wendezeit“

Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Wir haben verschiedene Mitarbeitergruppen: Neben den Festangestellten und den geringfügig Beschäftigten arbeiten Personen ehrenamtlich mit, d. h. ohne oder mit nur einer geringen Vergütung (Ehrenamtspauschale bis 500 € im Jahr) sowie Ehrenamtliche mit Aufwandsentschädigung (nebenberufliche Tätigkeit bis 2400 € im Jahr).

Kontakt

Margareta Förster
Nachbarschaftshilfe Haar e. V.
Kirchenstraße 3, 85540 Haar
Tel. 089 143 36 49-0
info@nbh-haar.de
www.nbh-haar.de



Seniorengemeinschaft Kronach

Träger	Verein: Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land e. V.
Koordination	1. Vorsitzende: Bianca Fischer-Kilian 2. Vorsitzender: Dr. Edwin Kroha
Wirkungskreis	Gesamter Landkreis Kronach

Es gibt uns seit ...

8. November 2010

Wir bieten z. B. Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Besorgungen bzw. Begleitungen bei Einkäufen jeglicher Art
- Behördengänge, Fahrdienste
- Wohnungs- und Hausreinigung
- Handwerkliche Kleinhilfen rund um Haus und Hof, Winterdienst
- Garten- und Hofarbeiten, Grabpflege
- Hausarbeiten jeglicher Art (Wäsche etc.)
- Hilfestellungen bei technischen Problemen
- Begleitungen zu Fußpflege, Krankengymnastik, Frisör etc.
- Hilfestellungen bei vorübergehenden Erkrankungen zu Hause und nach Krankenhausaufenthalt
- Begleitungen in der Freizeit, z. B. Besuche, Spaziergänge, Gottesdienst- und Friedhofbesuche
- Versorgung und Pflege von Haustieren
- Unterstützung der Selbsthilfe bei Aufgaben des täglichen Lebens

Bezahlen Hilfeempfänger etwas?

Pro Stunde erhaltener Hilfeleistung zahlt jedes Mitglied 8 € an den Verein, der Helfende erhält davon 6 €. Die Differenz von 2 € wird für die laufenden Unkosten des Vereins benötigt. Der Verein bietet zudem die Möglichkeit, das erarbeitete Guthaben anzusparen, um es später bargeldlos in die Hilfestellung eines anderen Mitglieds eintauschen zu können.

Was leisten wir nicht?

z. B. tägliche Pflege

Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Bürgerinnen und Bürger mit gleichen Interessen schließen sich zusammen, um Probleme zu lösen, die sie alle betreffen. In einer Selbsthilfegemeinschaft sorgen sie füreinander mit Arbeiten, die sie selbst verrichten können. Im Gegenzug erhalten Sie bedarfsorientiert entsprechende Hilfe von anderen Mitgliedern der Gemeinschaft.

Kontakt

Bianca Fischer-Kilian, Tel. 09261 9100115
info@seniorengemeinschaft-kronach.de
www.seniorengemeinschaft-kronach.de



Zeit füreinander e. V.

Träger	Verein: „Zeit füreinander e. V.“, Wiesentheid
Koordination	1. Vorsitzende: Irene Hünnerkopf 2. Vorsitzende: Helma Schug
Wirkungskreis	Gemeinde Wiesentheid mit Ortsteilen und angrenzende Gemeinden mit Ortsteilen: Abtswind, Castell, Geiselwind, Großlangheim, Kleinlangheim, Prichsenstadt, Rüdenhausen, Wiesenbronn

Es gibt uns seit ...

6. Juli 2005

Wir bieten z. B. Unterstützung in folgenden Bereichen:

Betreuung von Kleinkindern in Übergangszeiten oder zur Elternentlastung

Unterstützung im erzieherischen Bereich und Nachhilfe bei Kindern und Jugendlichen, besonders auch bei solchen mit Migrationshintergrund

Gespräche in besonders belasteten Familien Besuche bei alleine lebenden Menschen

Gemeinsame Spaziergänge

Einkaufen für Senioren

Arzt- und Behördenfahrten

Monatlich einmal Singen von Volksliedern in der Seniorenresidenz gemeinsam mit den Senioren aus dem Ort

Ansprechpartner und Koordination für Asylsuchende im Ort

Vermittlung von bezahlten Haushaltshilfen

Organisieren von Vorträgen, z. B. Organspende, Demenz, Patienten- und Betreuungsverfügung, Burnout, ...

Bezahlen Hilfeempfänger etwas?

Gefahrenre Kilometer erstatten wir den Ehrenamtlichen aufgrund von Spenden aus der Bevölkerung mit 0,30 € / km.

Was leisten wir nicht?

z. B. tägliche Pflege

Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Unsere Ehrenamtlichen sind überwiegend Frauen, aber auch Männer. Auch Jugendliche singen, lesen vor und basteln mit Senioren. Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Bevölkerungsschichten, mit den verschiedensten Begabungen und Neigungen.

Wen unterstützen wir?

Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren in Einrichtungen und daheim lebende einsame Menschen.

Kontakt

Irene Hünnerkopf, Tel. 09383 1521
irene@otto-huennerkopf.de

Helma Schug, Tel. 09383 2515
helmaschug@web.de



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Pyrbaum

Träger	Katholische und evangelische Kirchen Pyrbaum in Kooperation
Rechtsstruktur	Ökumenischer Arbeitskreis (keine selbstständige Rechtsform)
Koordination	Karin Larsen-Lion, Leiterin der Nachbarschaftshilfe seit 2001
Wirkungskreis	Markt Pyrbaum mit allen Ortsteilen (im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Unterstützung von vielen anderen Orten in ganz Bayern für die Gründung von Nachbarschaftshilfen nach dem Vorbild Pyrbaum)

Es gibt uns seit ...

13. Mai 1997

Wir bieten z. B. Unterstützung in folgenden Bereichen:

Motto: „Alles, was ein guter Nachbar auch tun würde“

„Soziale Feuerwehr“

Vernetzung zu Fachstellen und hauptamtlichen Hilfsangeboten, wenn dies notwendig ist

Familienhilfe, Seniorenhilfe, sonstigen Hilfen

Ergänzung zu Hilfen von Fachstellen oder Betreutem Wohnen zu Hause in Pyrbaum

Beratung über Dienste im gesamten Landkreis als Lotse mit Kontaktherstellung, wenn gewünscht.

Bezahlen Hilfeempfänger etwas?

Die Unterstützung findet rein ehrenamtlich statt. Die Hilfeempfänger erstatten anfallende Fahrtkosten der Ehrenamtlichen mit 0,30 € / km, wenn diese Auslage wirtschaftlich getragen werden kann (ansonsten Finanzierung dieser Auslage aus Spenden).

Auszeichnung im Jahr 2008

1. Preisträger bei „miteinander“ des Bayerischen Fernsehens und Rundfunks für die beste Nachbarschaftsinitiative in Bayern.

Was leisten wir nicht?

Keine Dauerhilfen, wenn es dafür Fachdienste gibt.

Wen unterstützen wir?

Mehrheitlich Senioren, aber auch Familien und Alleinstehende.

Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Frauen, Männer und Jugendliche von 14 bis 84 Jahren. Jeder setzt seine Begabung ein. Jeder Ehrenamtliche kann seine Art der Einsätze, die Dauer der Einsätze und die Häufigkeit selbst im Vorhinein festlegen.

Diese Angaben werden von der Einsatzleitung berücksichtigt und beachtet.

Kontakt

Karin Larsen-Lion, Tel. 09180 2222 sowie über die Gemeinde Pyrbaum oder die Kirchen in Pyrbaum.



WIR für UNS eG

Träger	Gemeinnützige Genossenschaft „WIR für UNS eG“, Heroldsbach
Leitung	Vorstand: Jasmin Frank, Mathias Abbé Aufsichtsrat: Mario Scordo, Mario Bögelein, Hermann Vortmann
Wirkungskreis	Gemeinden Heroldsbach und Hausen, Oberfranken, mit fünf Ortsteilen

Es gibt uns seit ...

27. September 2011

Wir bieten z. B. Unterstützung in folgenden Bereichen:

Hausbesuche zur Unterhaltung und zur häuslichen Betreuung dementer Personen

Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Behördengängen und zu Veranstaltungen

Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, ...

Hilfe bei der Gartenpflege und beim Schneeräumen, kleine Reparaturen im Haus

Betreuung der Wohnung bei krankheitsbedingter Abwesenheit

Organisation medizinischer Versorgung und Pflege

Beratung bei der altersgerechten Wohnraumgestaltung

Vorträge und Informationsveranstaltungen

Was leisten wir nicht?

Pflege, medizinische Leistungen
Handwerkliche Tätigkeiten

Kontakt:

Tel. 09190 929241
wir-fuer-uns@t-online.de
www.wir-für-uns-eg.de

Wen unterstützen wir?

Menschen ab 60 Jahren, die aus körperlichen, geistigen oder seelischen Gründen auf Hilfe angewiesen sind.

Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Ausschließlich Mitglieder der Genossenschaft auf nebenberuflicher, ehrenamtlicher Basis; Durchschnittsalter ca. 60 Jahre.

Wie vergüten wir unsere Aktiven?

Helfer/-innen können 6 € / Stunde als pauschale Aufwandsentschädigung oder eine Zeitgutschrift von 45 Min. / Stunde für spätere kostenlose Hilfe erhalten.

Alle organisatorischen Tätigkeiten werden unentgeltlich ehrenamtlich erledigt.

Bezahlen Hilfeempfänger etwas?

Einheitlich 8 € / Stunde plus Kosten des Helfers (z. B. 0,30 € / km plus Parkgebühren) für alle Dienste; keine Antrittsgebühren; keine Berechnung von Wartezeiten z. B. bei Hin- und Rückfahrten zum Arztbesuch.

Wie finanzieren wir unsere Tätigkeit?

Mitgliedsbeiträge, Entgeltanteil, Spenden, Sachleistungen der Gemeinde Heroldsbach und der kath. Kirchenstiftung St. Michael



Freiwilligenzentrum Stellwerk

Träger	Kommunen und Freiwilligenzentrum / Förderverein Nachbarschaftshilfen in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Stellwerk (Günzburg)
Koordination	Ein kommunaler Mitarbeiter, ein bis zwei Ehrenamtliche Überregionale Koordination durch das Freiwilligenzentrum
Wirkungskreis	Verschiedene Kommunen im Landkreis Günzburg Organisierte Nachbarschaftshilfen werden momentan angeboten in: Burtenbach, Günzburg, Krumbach, Offingen, Thannhausen, der VG Krumbach und der VG Ziemtshausen.

Es gibt uns seit ...

2008 (ein Vorläufer) / 2010

Wir bieten z. B. Unterstützung in folgenden Bereichen:

Kleinere Handreichungen in Haus und Garten
Begleitung zu Arzt, Apotheke, Behörden
Begleitung bei Freizeitaktivitäten
Kinderbetreuung
Einkaufsdienst/ Einkaufshilfe
Besuchsdienst
Vorlesen und Schreiben von Briefen (bei Sehschwäche)
Vorlesen der Zeitung
alle kleinen Handreichungen und Erleichterungen des Alltags

Bezahlen Hilfeempfänger etwas?

Die Unterstützung findet rein ehrenamtlich statt. Der Hilfeempfänger erstattet die Fahrtkosten mit 0,30 € / km direkt an den Helfer / die Helferin.

Wen unterstützen wir?

Alle Menschen, die kleinere Unterstützungen benötigen, vorwiegend jedoch Senioren und Alleinerziehende.

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Kommunen, Pfarreien, Sozialstationen / Pflegedienste, Vereine vor Ort, Helferkreise vor Ort, Ämter / Behörden. Mit allen, die Interesse haben.

Was leisten wir nicht?

Pflegerische Tätigkeiten und Betreuung von Demenzkranken
Tägliche Einsätze wie z. B. tägliche Kinderbetreuung
Dienstleistungsangebote und komplette Haushaltshilfen wie z. B. Putzdienste
Größere Gartenarbeiten (wie z. B. Rasen mähen)
24-Std.-Notrufstelle
Sehr kurzfristige Fahrten und reine Fahrdienste (nur i. S. von Begleitung)
Alles, was über kleinere Dienste hinaus geht

Wer leistet Hilfe und Unterstützung?

Alle Menschen, die sich gerne aktiv einbringen möchten, vorwiegend jedoch Rentnerinnen und Rentner.

Kontakt

Carmen Schüller und Annegret Cosack-Westphal
Freiwilligenzentrum Stellwerk
Tel. 08221 9301010
info@fz-stellwerk.de
www.fz-stellwerk.de



AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“

Träger	AOVE-Koordinationsstelle
Koordination	Waltraud Lobenhofer, Geschäftsführerin – Organisation Monika Hager, Projektleiterin – „Alt werden zu Hause“, fachliche Koordination
Wirkungskreis	Oberpfalz, Landkreis Amberg-Sulzbach, Kommunen Edelsfeld, Freihung, Freudenberg, Hahnbach, Hirschau, Poppenricht, Schnaittenbach, Poppenricht, Vilseck Organisierte Nachbarschaftshilfen werden momentan angeboten in: Freihung, Hahnbach, Poppenricht und Ursensollen

Es gibt die AOVE seit ...

31. Januar 1996

Ziel der Koordinationsstelle:

Das Projekt „Alt werden zu Hause“, angegliedert an die Regionalentwicklung Obere Vils-Ehenbach (AOVE) möchte, in enger Zusammenarbeit von hauptamtlichen Mitarbeitern und bürgerschaftlichem Engagement, den Menschen vor Ort so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen sowie pflegender Angehörige entlasten.

Unterstützung durch:

Besuchsdienst durch ehrenamtliche Alltagsbegleiter

Unabhängige und trägerneutrale Beratungen

Kurse und Veranstaltungen

Wohnanpassungsberatung

Taschengeldbörse

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Koordination Nachbarschaftshilfe

Vom interkommunalen Projekt „Alt werden zu Hause“ zu kommunalen Nachbarschaftshilfen

Initiierung des Projektes in fünf Kommunen im Landkreis

Unterstützung bei der Antragstellung

Koordination von Infoveranstaltungen in der Startphase

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit (Internetplattform, Flyer, Plakate)

Regelmäßiger Austausch der vor Ort Verantwortlichen

Gemeinsame Fortbildungen

Nutzung von Netzwerken

Kontakt

AOVE-GmbH
Herbert-Falk-Straße 2, 92256 Hahnbach

Tel. 09664 952467

Fax 09664 952466

info@aove.de www.aove.de

www.altwerdenzuhause.de

oder

www.nachbarschaftshilfe-as.de